

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Peter Boehringer, Marcus Bühl,  
Martin Hohmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/16860 –**

### **Sinnvolle Investitionen für Deutschland ohne neue Schulden**

#### **A. Problem**

Ein Zusammenhang zwischen der Verschuldung des Staates und seiner Investitionstätigkeit ist empirisch nicht haltbar. Forderungen, die Schuldenregel zugunsten höherer Investitionsausgaben abzuschaffen, sind aus Sicht der Antragsteller deshalb unglaubwürdig.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Kosten wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/16860 abzulehnen.

Berlin, den 9. September 2020

**Der Haushaltsausschuss**

**Peter Boehringer**  
Vorsitzender und Berichterstatter

**Eckhardt Rehberg**  
Berichterstatter

**Dennis Rohde**  
Berichterstatter

**Otto Fricke**  
Berichterstatter

**Dr. Gesine Lötzsch**  
Berichterstatterin

**Sven-Christian Kindler**  
Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Eckhardt Rehberg, Dennis Rohde, Peter Boehringer, Otto Fricke, Dr. Gesine Löttsch und Sven-Christian Kindler**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 19/16860** in seiner 143. Sitzung am 30. Januar 2020 beraten und an den Haushaltsausschuss zur federführenden Beratung und an den Finanzausschuss zur Mitberatung überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Mit dem Antrag der Fraktion der AfD soll der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern, ihre Investitionstätigkeit und Investitionsplanung anhand konkreter Maßnahmen transparenter zu gestalten und ausgabeseitige Spielräume im Haushalt stärker zu nutzen, sodass für eine Abkehr von einer stabilitätsorientierten Finanz- und Haushaltspolitik kein Anlass besteht.

### **III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses**

Der Finanzausschuss hat den Antrag der Fraktion der AfD auf Drucksache 19/16860 in seiner 93. Sitzung am 9. September 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, die Vorlage abzulehnen.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der Haushaltsausschuss hat in seiner 54. Sitzung am 29. Januar 2020 den Antrag der Fraktion der AfD mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der AfD und FDP abgelehnt, die für den 2. März 2020 zur Thematik Schuldenbremse/Investitionen beschlossene öffentliche Anhörung um den Antrag der Fraktion der AfD auf Drucksache 19/16860 zu erweitern.

In seiner 70. Sitzung am 9. September 2020 hat der **Haushaltsausschuss** den Antrag der Fraktion der AfD abschließend beraten. Er beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag der Fraktion der AfD auf Drucksache 19/16860 abzulehnen.

Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD gefasst.

Berlin, den 9. September 2020

**Eckhardt Rehberg**  
Berichterstatter

**Dennis Rohde**  
Berichterstatter

**Peter Boehringer**  
Berichterstatter

**Otto Fricke**  
Berichterstatter

**Dr. Gesine Löttsch**  
Berichterstatterin

**Sven-Christian Kindler**  
Berichterstatter